



enthalten auch manche für die Geschichte der bayrischen adelichen Geschlechter wichtige Nachricht. Ein anderer Koder enthält die Wappen der vornehmsten Reichsstände vom Herold, Hartmann Teutschold, unter Karl V gemahlt und beschrieben. Von den alten Libereyen, welche die Kurfürsten und Herzoge zu Sachsen ihren Hofbedienten gegeben haben, findet man in einem eignen Bande Abbildungen. Deutsche und lateinische Chroniken sind in großer Anzahl vorhanden; unter andern eine allgemeine Chronik in deutschen Versen. In solchen ist auch eine Lebensgeschichte von Karl dem Großen da, welche 1314 geschrieben worden. Eine Abschrift der goldnen Bulle, die man hier findet, wird für eine der allerersten, und nach einiger Meynung für diejenige gehalten, welche dem Kurfürsten von Sachsen zugestellt worden. Für Astro- nomen ist eine Handschrift Tycho de Brahe merkwürdig, welche den Titel führt: stellarum octavi orbis inerrantium restitutio. Die griechischen Schriftsteller von Gold- machen, welche in Cyprians Verzeichniß S. 87 f. ge- nauer beschrieben werden, verdienen die Aufmerksamkeit der Chemiker. Von lateinischen Schriftstellern sind ver- schiedene wichtige Handschriften vorhanden. Herzog Bernhards des Großen ganzer Briefwechsel in 14 Foli- anten ist ein wahrer Schatz für den Geschichtschreiber die- ser Zeit. Es befinden sich unter andern auch viele Hand- schreiber unter demselben. Von französischen Staats- memoirs haben die Durchl. Söhne Herzog Friedrich II sieben Folianten mit nach Hause gebracht, welche ihnen von einigen Prinzen von Geblüte mitgetheilt worden, und 200 Thaler blos abzuschreiben gekostet haben. Noch weit mehr kostbare Handschriften findet man in Cyprians Katalogus der Manuscripte der friedensteinischen Biblio- thek *m*) angezeigt, und es wäre zu wünschen, daß von den

N 3

den

*m*) Catalogus codicum Manuscriptorum bibliothecae Go- thanae, autore Ern. Salom. Cypriano. Lips. 1714.